

	<p>Objekt: Aphrodisias</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 1797</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus (in der Rückansicht) nach r. mit Strahlenkrone.

Rückseite: Tempel mit viersäuliger Front und aufgebogenem Giebel, darin das Kultbild der Aphrodite von Aphrodisias; zwischen den Säulen die Buchstaben Φ und P des Ethnikon.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.55 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 255-268 n. Chr.

wer

wo

Aphrodisias

Verkauft wann

wer

Hellmuth Kricheldorf (Freiburg im Breisgau)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. J. MacDonald, *The Coinage of Aphrodisias* (1992) 143 f. Typ 224 (255-268 n. Chr.) Dieser spezielle Rs.-Stempel mit der ungewöhnlichen Anordnung der ersten Buchstaben des Ethnikon ist bei MacDonald nicht aufgeführt, vgl. R496, bei dem ebenfalls Teile des ΑΦΡΟΔΙCΙΕΩΝ zwischen den Säulen platziert sind..